



1998/05 Homestory

<https://ads.jungle.world/artikel/1998/05/home-story>

Home Story

<none>

Noch in der kleinsten Zelle, noch im hintersten Winkel, selbst noch im Dschungel, also bei uns, stellt sich die noch im Dschungel, also bei uns, stellt sich die Klassengesellschaft wieder her: Während die anonymen Verfasser dieser Zeilen sich die Finger blutig schrieben, von Pontius zu Pilatus liefen, um ansprechende und schockierende Fotos zusammenzutragen, fast bis zur Erblindung nach Fehlern fahndeten und sich also krummlegten, damit diese Zeitung auf den Weg kommt, vergnügten sich die lieben Kollegen beim Fußballspiel. Daran können Sie sehen: Gestern noch waren wir alle gleich arme Teufel, heute schon müssen die einen den Sportspielspaß der anderen herauschinden. Aber "ist Frondienst nicht des Menschen Los auf Erden? / Sind seine Tage nicht wie des Tagelöhners?"

(Hiob 7,1)

Andererseits: Wie hätten wir in kurzen Hosen ausgesehen? Wären wir uns im Strafraum nicht verloren vorgekommen? Und was hätten wir der Mannschaft des ZDF schon entgegensetzen gehabt? Haben sich da die Kollegen nicht höchst tapfer geschlagen? Sind zwei Tore nicht bemerkenswert für eine Mannschaft, die kein bißchen trainiert hat, raucht, säuft und sonst Tag und Nacht vor Computern rumhängt? Hat hier nicht, wäre uns das Glück gewogen gewesen, fast der David den Goliath Mores gelehrt? War das nicht fast schon ein Triumph, bei diesem ausgeruhten Gegenüber von Fernsehprofis? Wurde hier nicht sogar eine wichtige Schlacht für den unabhängigen Journalismus geschlagen?